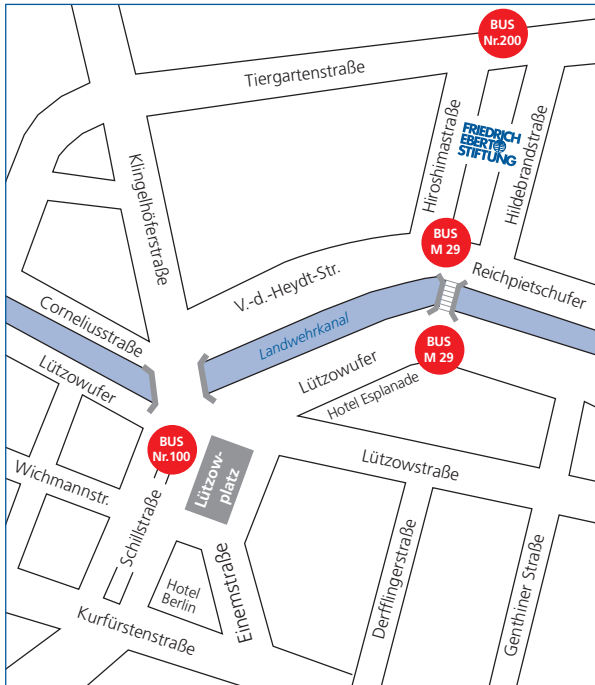


Veranstaltungsort

Konferenzsaal der Friedrich-Ebert-Stiftung
Hiroshimastraße 17 · 10785 Berlin-Tiergarten
Telefon: (030) 26 93 5-6



Fahrverbindungen

Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz
Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße
Vom Flughafen Tegel Buslinie 109 oder X9
bis Bahnhof Zoo, dann Buslinie 200 oder 100

Anmeldung

Bitte auf beiliegender Antwortkarte.

Verantwortlich:

Dr. Irina Mohr, Friedrich-Ebert-Stiftung
Dr. Dietmar Molthagen, Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation:

Constanze Yakar
Friedrich-Ebert-Stiftung · Forum Berlin
Fon: 030-26 935-835
Fax: 030-26 935-859
E-mail: forum.cy@fes.de

Dieses Projekt wird gefördert durch Mittel der DKLB-Stiftung.

Einladung



Foto: Heike Wächter

Sicherheit mit Augenmaß

Mittwoch, 28. Mai 2008

14.00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

Online-Durchsuchung, Bundestrojaner, Kfz-Kennzeichenerfassung - drei Schlagwörter zu Debatten über staatliche Sicherheitsgesetze einerseits und Freiheitsrechte der Bürger/innen andererseits. Das Verhältnis von Freiheit und Sicherheit wird immer ein politisches Diskussionsthema in Demokratien sein. Verantwortungsvolle Regierungen werden deshalb stets nach einem Mittelweg zwischen Sicherheits- und Freiheitsbedürfnissen ihrer Bürger/innen suchen, nach einer „Sicherheit mit Augenmaß“.

Im Rahmen unserer Konferenz wollen wir diskutieren, wie in der aktuellen Sicherheitsgesetzgebung in Deutschland das richtige Augenmaß gefunden werden kann:

Wie viel darf der Staat einerseits im Interesse der Sicherheit über seine Bürger/innen wissen und unter welchen Bedingungen darf er dieses Wissen speichern und ggf. weitergeben? Und wie viel Unsicherheit muss die Gesellschaft andererseits aushalten, damit nicht die Errungenschaften unserer freiheitlichen Gesellschaftsordnung ausgehöhlt werden? Wie weit dürfen im Interesse der Sicherheit private Daten und möglicherweise Räume durchsucht, Informationen über Bürger/innen gespeichert und Melderegungen verschärft werden?

Um diese Fragen auf gesicherter Grundlage beurteilen zu können, steht am Anfang eine Analyse der gegenwärtigen Gefährdungslage Deutschlands. Anschließend werden in Fachforen aktuelle Sicherheitsgesetze anhand der Kriterien Erforderlichkeit, Verhältnismäßigkeit, Funktionalität und Abwägungen gegenüber anderen Rechtsgütern auf ihr angemessenes „Augenmaß“ hin diskutiert. Abgeschlossen wird die Konferenz durch einen Ausblick auf künftige Herausforderungen der Sicherheitsgesetzgebung und Perspektiven zur Bewältigung dieser Herausforderungen.

Wir laden sie herzlich ein, sich an der Debatte über die Gewährleistung von „Sicherheit mit Augenmaß“ zu beteiligen.

Sicherheit mit Augenmaß

Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin am 28. Mai 2008

- 14.00 Uhr Begrüßung
Dr. Irina Mohr,
Leiterin des Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung
- 14.15 Uhr Impulsvorträge:
Sicherheit mit Augenmaß
Fritz Rudolf Körper,
MdB, stellvertretender Vorsitzender
der SPD-Bundestagsfraktion
- Bedrohte Sicherheit: Deutschland und
der internationale Terrorismus**
Dr. Guido Steinberg,
Stiftung Wissenschaft und Politik
- Diskussion
Moderation:
Petra Pinzler,
Die ZEIT
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr Fachforen:
- Forum 1:* **Das neue BKA-Gesetz und
die Online-Durchsuchung**
Impulse:
Dr. Dieter Wiefelspütz,
MdB, Innenpolitischer Sprecher
der SPD-Bundestagsfraktion
Gerhart Baum,
Bundesminister a.D., Rechtsanwalt
Moderation:
Dr. Irina Mohr,
Leiterin des Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung

Forum 2: **Vorratsdatenspeicherung**

Impulse:
Alfred Hartenbach,
MdB, Parlamentarischer Staatssekretär
im Bundesjustizministerium
Dr. Alexander Dix,
Berliner Landesbeauftragter für
Datenschutz und Informationsfreiheit
Moderation:
Petra Pinzler,
Die ZEIT

Forum 3: **Datenerhebung durch Sicherheitsbehörden: Antiterrordatei, elektronischer Reisepass, Terrorismusbekämpfungsgesetze**

Impulse:
Frank Hofmann,
MdB, Mitglied im Bundestagsinnenausschuss
Prof. Dr. Christoph Gusy,
Universität Bielefeld, Fachbereich Rechtswissenschaft
Moderation:
Dr. Dietmar Molthagen,
Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung

17.30 Uhr Kaffeepause

17.45 Uhr **Berichterstattung aus den Fachforen**

Forum 1: **Volker Norbistrath,**
SPD-Parteivorstand

Forum 2: **Harald Baumann-Hasske,**
Rechtsanwalt und Vorsitzender der Arbeits-
gemeinschaft sozialdemokratischer Jurist/innen

Forum 3: **Dr. Sven Berger,**
SPD-Bundestagsfraktion

18.00 Uhr **Perspektiven einer Sicherheitspolitik mit Augenmaß**

Brigitte Zypries,
Bundesministerin der Justiz

18.30 Uhr Ausklang der Veranstaltung
bei einem Imbiss

MEMO

Veranstaltung

Sicherheit mit Augenmaß

am **28. Mai** 2008,
um 14.00 Uhr in Berlin

Friedrich-Ebert-Stiftung

Konferenzsaal
Hiroshimastraße 17
10785 Berlin-Tiergarten
E-mail: forum.cy@fes.de

Bitte hier abtrennen

An der Veranstaltung

Sicherheit mit Augenmaß

am **28. Mai** 2008,
um 14.00 Uhr in Berlin

- nehme ich teil
- Forum 1
- Forum 2
- Forum 3

Bitte entscheiden Sie sich für ein Forum.

_____ Datum

_____ Unterschrift

Bitte freimachen

Antwort

Friedrich-Ebert-Stiftung

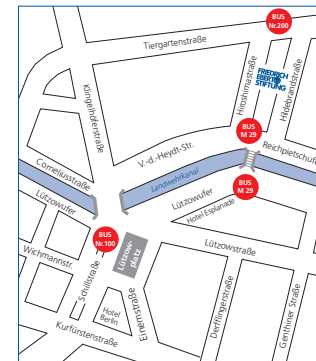
Forum Berlin
Hiroshimastraße 17
10785 Berlin

Veranstaltung: **Sicherheit mit Augenmaß**
am **28. Mai** 2008 in Berlin

An meiner Stelle nimmt teil: _____

Hinweis – Bei Faxanmeldung bitte beide Seiten faxen: 030-269 35-859

Absender



Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung · Großer Konferenzsaal
Hiroshimastraße 17 · 10785 Berlin-Tiergarten

Fahrverbindungen

Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz
Buslinie M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße
Vom Flughafen Tegel Buslinie 109 oder X9
bis Bahnhof Zoo, dann Buslinie 200 oder 100

Parkmöglichkeiten stehen nicht zur Verfügung.